

Erledigt

m.2 Karte für WIFI, Airdrop, Bluetooth

Beitrag von „apfel-baum“ vom 1. Juni 2020, 16:57

wie schon erwähnt,

ich würde gucken was "die können", also welche bänder bei wlan, d.h. 2,4 ghz "alt" und oder 5 ghz "neu", oder beide frequenzbänder -dann noch die protokolle a,b,g,n -ax ist vielleicht zu neu wäre wifi 6,-aber wer weiß, dann noch ob die karte "mimu"-fähig ist oder "mumimo" heißt das glaube ich,- dann eben noch der bus, also usb, pci-e oder m.2, bzw. nach alter gibt es auf einem mainboard auch verschiedene bus-typen bei notebooks gibt es dann auch noch minipci-e jenachdem wie alt oder jung das ist. dann eben bluetooth verschiedene standards mittlerweile bei 5.2?

was die wlan-datenrate angeht, gibt es verschiedene "störfaktoren"

z.b. zuviele geräte auf dem 2,4ghz band, bauliche ursachen ala stahlbetonwände, und klar der standard-protokoll a.b.g.n ac.. auf dem gefunkt wird, "neu" sind die mimu sachen, bei welchen,- wenn ich nicht irre, auf 2,4 und 5ghz gleichzeitig gesendet wird, und so höhere datenraten möglich sind.

es funken eben mehr sachen, als man zunächst annimmt, microwelle, fernbedienung, bluetooth kopfhörer usw. , wenn du die wellen "sehen" würdest, wäre dein raum-wohnung voll damit...



übrigens, evtl, mußt du die fenvi, um bt funktionalität herzustellen, mit einem meist beiliegendem kabel, mit einem der onboard usb-ports verbinden, dort wo sonst ein stecker für das kabel für die slotblende raufkommt.